

Roßmühle - Vier Pferde zogen den Göpel

Ein 24 Meter langer Band mit dunklem, unverputztem Fachwerk unterbricht auffallend die Reihe der kleinen freundlichen Wohnhäuser an der Obertrave zwischen Hartengrube und Effengrube. Es handelt sich um die 1750 erbaute Roßmühle.

Die Sommer waren damals sehr trocken gewesen, und die Räder der städtischen Wassermühlen drehten sich nur noch schwerfällig. Vor allem die Bäcker, die seinerzeit ihr Korn noch selbst vermahlten, hatten ihre liebe Not deshalb. Wiederholt wandten sie sich an den Rat mit der Bitte, er möge doch eine Windmühle bauen lassen, damit sie nicht allein nur mehr auf die unzureichende Wasserkraft angewiesen seien.

Endlich fanden ihre Gesuche Gehör. Im Jahr 1750 wurde Stadtbaumeister Johann Adolf Soherr beauftragt, Pläne für den Bau einer Windmühle zu entwerfen. Als Standorte schlug Soherr die Bastion Schwaansort auf dem Mühlentorwall und das schon früher bis auf den Rumpf zurückgeführte Kaisertor vor. Zugleich empfahl er jedoch, lieber eine von Wind und Wetter unabhängige Mühle zu errichten. Der Rat folgte seiner Empfehlung und entschied, auf der "wüsten Stelle an der Trave, wo ein paar baufällige Häuser abgebrochen", eine Roßmühle bauen zu lassen.

Ein von vier Pferden gezogener Göpel, der das Räderwerk in Bewegung setzte, besorgte fortan den Mühlenbetrieb. Hinter dem Göpelraum war ein Pferdestall angebaut, die rechte Seite des Hauses neben dem Torweg wurde als Lagerhaus genutzt. Doch so recht schien es mit der Roßmühle nicht geklappt zu haben. Schon 1797 wurde der Betrieb eingestellt.

Das Gebäude diente danach der Baudeputation als Lagerraum und wurde später zum gleichen Zweck vermietet. Im Jahre 1918 wurden in die einstige Roßmühle acht Mietwohnungen mit den entsprechenden Fensteröffnungen zur Straßenseite hin eingebaut. Geblieben ist ein Stück lebendiger Vergangenheit in einem der bezauberndsten Winkel der Lübecker Altstadt.

LN vom 11.05.1996

In-online/lokales vom 13.01.2003 14:28

Quelle im Internet: <http://www.ln-online.de/news/archiv/?id=1008154>